

JAHRESKARTE FÜR LENKER MIT BEHINDERUNG AUF DER A 13

ANTRAGSTELLER

Name:

Anschrift:

DATEN DES ZULASSUNGSSCHEINES: (FAHRZEUG MUSS AUF DEN ANTRAGSTELLER ZUGELASSEN SEIN!)

Kennzeichen:

JAHRESMAUTKARTE

PKW

Motorrad

Bei Vorlage der Quittungsallonge (Trägerfolie) oder der Produkt-ID einer für das idente KFZ-Kennzeichen gültigen Jahresvignette wird die Jahreskarte für Lenker mit Behinderung kostenlos ausgestellt.

DIE JAHRESMAUTKARTE WIRD AN FOLGENDE PERSONEN ABGEGEBEN:

- Inhaber von Amtsbescheinigungen und Opferausweisen, bei denen die Minderung der Erwerbsfähigkeit mindestens 50% beträgt
- Schwerbeschädigte nach § 9 Abs. 2 Kriegsopferversorgungsgesetz, BGBl 152/1957
- Zivilblinde mit Blindenausweis
- Behinderte, die eine Behinderung von mindestens 50% nachweisen können

ERKLÄRUNG:

Ich erkläre hiermit, dass ich die Voraussetzungen lt. Mautordnung erfülle.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die missbräuchliche Verwendung der Jahresmautkarte für behinderte Lenker, insbesondere durch andere Personen als dem Antragsteller, den sofortigen Entzug der Karte nach sich zieht und vorbehaltlich einer allfälligen Verfolgung von Schadensersatzansprüchen, darüber hinaus eine Pönale in der Höhe des dreifachen Einzelfahrttarifes fällig wird.

Unterschrift
des Antragstellers

Ort, Datum:

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN:

- Invaliditätsnachweis mit Angabe des Behindertengrades
- Kopie des Zulassungsscheines
- Vorlage der Quittungsallonge (Trägerfolie) im Original bzw. Produkt-ID einer für das idente KFZ-Kennzeichen einer gültigen Jahresvignette

